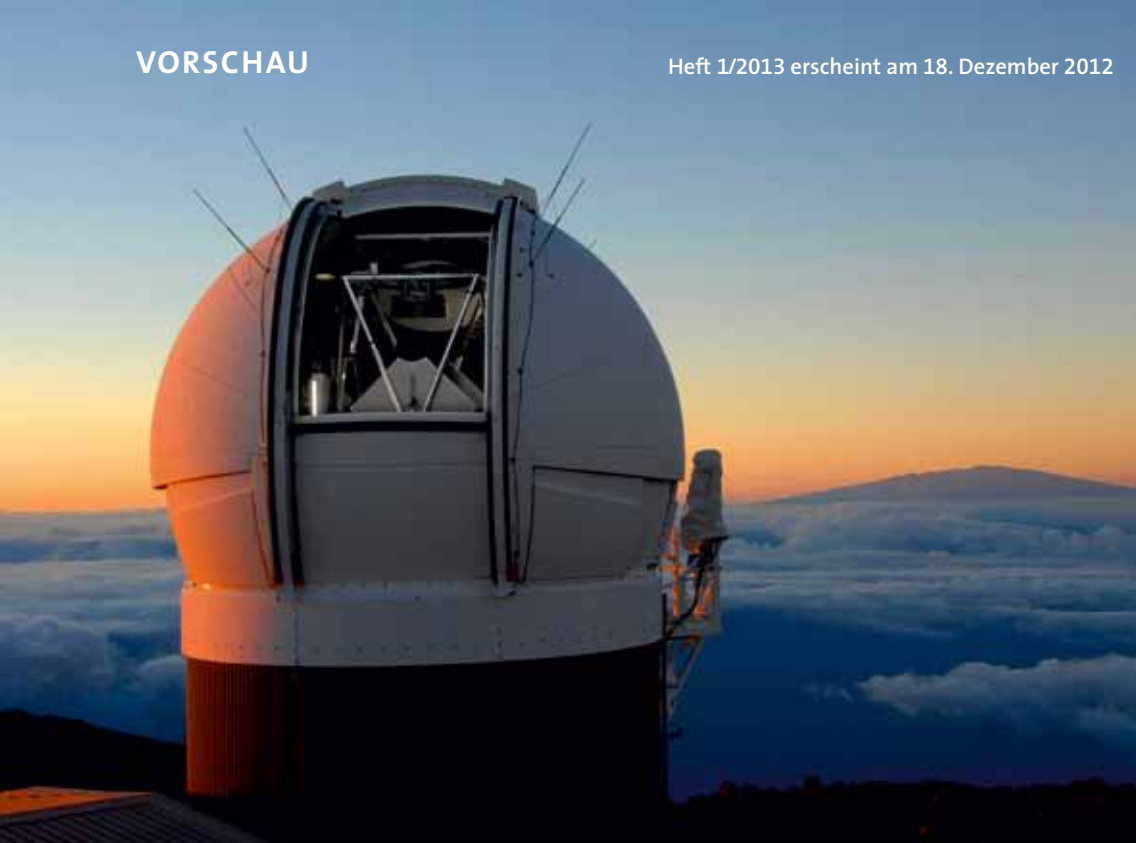




Projekt Pan-STARRS

Diese Himmelsdurchmusterung ist ein Projekt der Superlative: Ein Teleskop auf Hawaii erstellt in jeder Beobachtungsnacht im Schnitt jede Minute ein Bild in mehreren Wellenlängenbereichen. Das Ziel: Ein Katalog, der 20 Milliarden Himmelsobjekte in Nah und Fern umfasst: Kleinplaneten, Braune Zwerge, Sterne und Galaxien. Durch wiederholte Aufnahmen werden auch die Eigenbewegungen, Parallaxen und Helligkeitsänderungen der Objekte ermittelt.

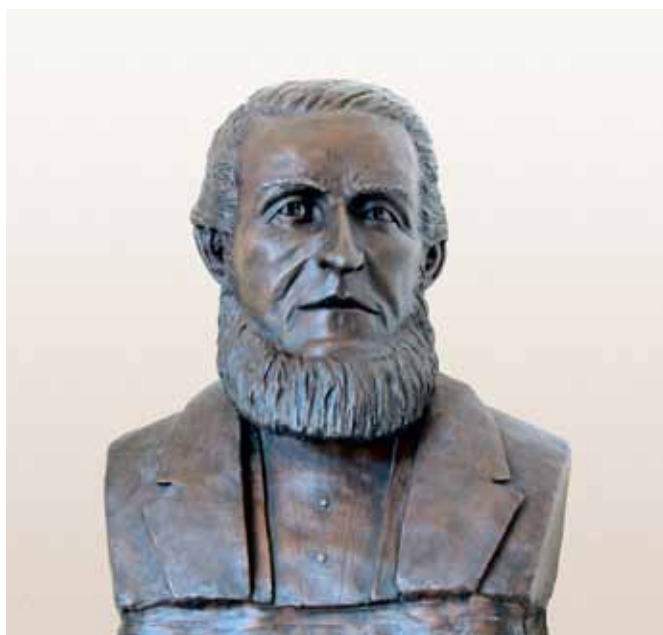
Rob Ratkowski / PS1 Science Consortium

RENDEZVOUS MIT ITOKAWA

Asteroiden sind die Ursprungskörper der meisten Meteoriten. Im Jahr 2010 brachte die japanische Sonde Hayabusa erstmals Probenmaterial von der Oberfläche eines Asteroiden zur Erde. Der Kleinplanet Itokawa erwies sich als einer der Mutterkörper der so genannten gewöhnlichen Chondriten.



JAXA



Volker Witt

EIN ALLROUNDER IN DER PRAXIS

Gekühlte CCD-Kameras der mittleren Preisklasse bieten eine gute Mischung aus hoher Leistungsfähigkeit, mittelgroßem Chip und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Sie interessieren daher Hobbyastronomen, die nach dem astrofotografischen Einsatz einer

digitalen Spiegelreflexkamera den nächsten Schritt unternehmen wollen. Mit Blick auf diese Eigenschaften erproben wir die Kamera STF-8300 des US-amerikanischen Herstellers SBIG.



Ulrich Dittler

EIN MILLIONÄR GREIFT NACH DEN STERNEN

Das Lick-Observatorium verdankt seine Entstehung einem der zu seiner Zeit wohlhabendsten Männer der Vereinigten Staaten, James Lick (1796 – 1876). Er stiftete die seit nunmehr 120 Jahren bestehende Sternwarte, die heute zu den führenden astronomischen Einrichtungen Nordamerikas zählt.

Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über die Themen und Autoren der neuesten Ausgabe informiert werden? Wir senden Ihnen am Erscheinungstag das Inhaltsverzeichnis per E-Mail. Kostenfreie Registrierung: www.sterne-und-weltraum.de/newsletter